

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

# NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat  
Karlsruhe-Land



Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen  
Telefon 07243-7257 933 · [dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de)  
[www.karlsruhe-land.de](http://www.karlsruhe-land.de)

## Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

April 2026

### Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:  
**Weil du mich gesehen hast,  
darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen  
und doch glauben!**

Johannes 20,29



### Liebe Leserin, lieber Leser,

„Warum ist Jesus genau in dem Moment verschwunden, als die Jünger ihn erkannten?“, fragte der Konfirmand. Wir hatten zuvor die Geschichte von Emmaus (Lukas 24, 13-35) gelesen: Jesus war unerkannt mit zwei Jüngern unterwegs. Als sie dann zu Hause eingekehrt waren und Jesus das Brot mit ihnen teilte, erkannten sie ihn. Sie sahen, dass Jesus, der am Kreuz gestorben war, nun auferstanden war und lebte. Unter den vielen Fragen, die Jugendliche bei der Verkündigung beim „Konfi-Castle“ stellen konnten, hat mich diese weiter beschäftigt: „Warum ist Jesus genau in dem Moment verschwunden, als die Jünger ihn erkannten?“

Ich gebe die Frage gerne weiter, auch wenn ich eine Vermutung habe: Hat Jesus vielleicht sein leibliches Erscheinen damals begrenzt, damit wir heute anhand jener Geschichten entdecken können, wo er unsichtbar bei uns ist? Denn da ist er doch: Wenn wir gemeinsam unterwegs sind und uns gegenseitig trösten, wenn wir die Bibel lesen, wenn wir unsere Zweifel äußern, wenn wir miteinander beten, wenn wir in seinem Namen versammelt sind bei Brot und dem, was der Weinstock hergibt, wenn wir Kranke besuchen und Heimatlose beherbergen.

Von daher meine Vermutung: Jesus hat sich als Auferstandener leiblich rar gemacht, damit wir wissen: Damals wie heute brauchen wir ihn nicht sichtbar unter uns, um glaubend zu wissen, dass er lebt. Glücklicherweise genügen die Augen des Glaubens, um seine Gegenwart zu erfahren.  
*Schuldekan Stephan C. Thomas, Ettlingen*

## Inhaltsverzeichnis

- Konvent besucht Bundesgerichtshof
- „Dem Rad in die Speichen fallen“ – Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer
- „Music for the Church“ – Benefizkonzert in Eggenstein
- Studientag in Bretten zu Johann Peter Hebel als Theologe
- Konzert mit Bastian Benoa in Spielberg
- Konflikte – im Hauskreis?



### **Konvent besucht Bundesgerichtshof**

Bei einer hochinteressanten, über zweistündigen Führung konnten sich die Mitglieder des Konvents über die Arbeit des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe informieren. Prof. Dr. Wolfgang Bär, Richter am 1. Strafsenat des Bundesgerichtshofs, und ehemaliges Mitglied des Kirchengemeinderats in Lagensteinbach, gab dabei sehr persönliche Einblicke in seine Arbeit als Richter.



## **„Dem Rad in die Speichen fallen“ – Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer**

Ein Theologe. Ein Christ. Ein Mensch, der sich entschied, nicht zu schweigen – am Gründonnerstag, 2. April, beginnt im Evangelischen Gemeindehaus Linkenheim, Karlsruher Straße 62, 76351 Linkenheim-Hochstetten, eine Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer – einen Mann, der wusste, dass Glauben Konsequenzen hat. Die bis Oktober laufende Ausstellung wird mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Linkenheim um 19 Uhr eröffnet.

Auf 13 Tafeln führt die Ausstellung durch sein Leben: von theologischer Brillanz über mutigen Widerstand gegen den Nationalsozialismus bis zu Haft und Hinrichtung 1945. Doch es geht um mehr als Geschichte. Es geht um Entscheidungen. Um Verantwortung. Um die Frage, was Nachfolge heute bedeutet. Besonders eindrucksvoll sind Dietrich Bonhoeffers Texte aus dem Gefängnis. Sie sind ehrlich, zweifelnd, klar – und erschreckend aktuell. Wie handelt man richtig in einer Welt voller Grauzonen? Wann wird Schweigen zur Schuld? Der Beginn der Passionszeit ist kein Zufall. Dietrich Bonhoeffers Weg spiegelt die Themen dieser Wochen wider: Angst, Einsamkeit, Leiden – und eine Hoffnung, die nicht laut sein muss, um stark zu sein. Sein kurz vor seinem Tod geschriebenes Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ist kein billiger Trost, sondern gelebtes Vertrauen. Diese Ausstellung gibt keine einfachen Antworten. Aber sie stellt Fragen, die bleiben: Wofür stehst Du ein? Was kostet Dich Dein Glaube? Und was würdest Du riskieren?



### **Music for the Church" – Benefizkonzert in Eggenstein**

Zu einem besonderen musikalischen Abend lädt das Benefizkonzert „Music for the Church“ am Sonntag, 12. April, in die Evangelische Kirche Eggenstein, Kirchenstraße 16, 76344 Eggenstein, ein. Beginn ist um 18 Uhr. Der Erlös des Abends kommt der Sanierung der Kirche zugute. Mit dabei sind die Sängerinnen und Sänger Silvie Fazlija, Mak Keyani, Robin Neck und Robin Sun. Moderiert wird der Abend von Jörg Hecker und Robin Neck. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Programm und musikalische Überraschungen. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Tickets zum Preis von 29 Euro sind ab sofort in der Bücherecke Eggenstein, Hauptstraße 44, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, erhältlich.



### **Studientag in Bretten zu Johann Peter Hebel als Theologe**

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten und der Verein für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche in Baden laden am

Samstag, 18. April, zu einem Studientag mit dem Titel „Johann Peter Hebel als Theologe“ in das Melanchthonhaus, Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten, ein. Der Studientag widmet sich dem bekannten Dichter, Pädagogen und Theologen und beleuchtet besonders seine Bedeutung für Theologie, Kirche und Kultur. In mehreren Vorträgen und Gesprächsrunden gehen Fachleute unterschiedlichen Aspekten seines Wirkens nach. Während seine Kalendergeschichten oder die alemannischen Gedichte eine breite Rezeption gefunden haben und sein Bild bis heute prägen, ist seine Funktion als Mann der Kirche im öffentlichen Diskurs noch immer unterbelichtet und zum Teil auch durch fehlerhafte Angaben bestimmt. Die Leitung der Tagung übernehmen Pfarrer Markus Mall, Prof. Dr. Christian Neddens und Kirchenrat Dr. Udo Wennemuth. Ein gemeinsames Mittagessen wird ebenfalls angeboten. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. April, per E-Mail an [oestreicher@melanchthon.com](mailto:oestreicher@melanchthon.com) möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten.



### **Konzert mit Bastian Benoa in Spielberg**

Der Musiker Bastian Benoa gastiert am Sonntag, 26. April, um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Spielberg, Kirchgasse 20, 76307 Karlsbad. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Spielberg. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Evangelischen Pfarramt Karlsbad-Spielberg unter Telefon: 07202 94010 oder per E-Mail an [spielberg@kbz.ekiba.de](mailto:spielberg@kbz.ekiba.de).



## Konflikte – im Hauskreis?

Ein digitaler „HIO – Hauskreis Impuls“ findet am Freitag, 8. Mai, von 20 bis 21:30 Uhr statt. Ein „Huddle“ ist mehr als ein Treffen – es ist ein geschützter Raum für Ermutigung, Reflexion und konkrete Schritte. Referentin Sandra Günther-Pries, Supervisorin und Coach aus Zwickau, stellt eine (kleine) Hausapotheke für den Umgang mit Konflikten im Hauskreis vor. Interessierte können sich über diesen [Zoom-Link](#) (Meeting-ID: 973 279 1293, Kenncode: 107434) einloggen und direkt teilnehmen. Zu der Veranstaltung laden ein die Hauskreisverantwortlichen Peter Bauer (Evangelische Kirche Baden), Alrun Kopelke (Hauskreis-Arbeit in der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau), Markus Munzinger (Evangelische Kirche Württemberg) und Andres Synofzik (Hauskreisarbeit in der Evangelischen Kirche Kurhessen Waldeck).



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er

freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: [\*\*claudius.schillinger@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275  
Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-  
Mail: [\*\*dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de).

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [\*\*claudius.schillinger@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: [\*\*martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de).

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [\*\*claudius.schillinger@kbz.ekiba.de\*\*](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).